



Balancierbalken



Zugänge zum Wasser



Barfußpfad



Sportgeräte



Sport und Spiel

An drei der elf Stationen können kleine und große Kinder interaktiv werden: ein Malfenster zum Selberzeichnen, ein Wasserspielrad und ein Brückenbausatz fordern die kreative Ader! Auch für die sportlichen Besucher bietet die „Lebensader Maisach“ einiges: bei der Unternehmerallee in Bergkirchen und beim SV Günding werden Außensportgeräte für Jung und Alt angeboten. In der Mitte des Weges bei der Brücke zu Kienaden ist die Balance gefordert und auf dem Barfußpfad beim SV Günding das Feingefühl der Füße!

Wasser und Wissen

Damit jeder Besucher die Maisach auch hautnah erleben kann, besteht an drei Stellen die Möglichkeit, ans und ins Wasser zu kommen. Entlang des Weges gibt es elf Informationstafeln zu unterschiedlichen Themen, wie dem Verlauf der Maisach, der naturräumlichen Entstehung, zu Tieren und Pflanzen, zur Nutzung der Wasserkraft und Hochwasserschutz oder zu Künstlern und Denkmälern in der Region.

Weitere Informationen zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie bei:

Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer Straße 1
85232 Bergkirchen
Tel.: 08131 - 56970
www.bergkirchen.de



Dachau Agil e. V.
Naherholung und Tourismus
Karlsberg 1 a
85221 Dachau
Tel.: 08131 272 8605
www.tourismus-dachauer-land.de



Verein Dachauer Moos e. V.
Münchner Straße 37
85232 Bergkirchen-Eschenried
Tel.: 08131 275 8585
www.verein-dachauer-moos.de



Bildnachweise:

Biber, Köcherfliegenlarve, Fisch, Sumpfschwerfliege: Bildautor Andreas Hartl, Nautilus Lizenzen GbR, 84403 Dorfen
Schilf: Bildautor Helmut Naneder, 84036 Landshut
Gemälde „Bergkirchen Juni 1904“ H. Stockmann: U. K. Nauderer, Gemäldegalerie Dachau
Miniatur Mühlenrad: Caritas Werkstatt Dachau CWD
Wasserhackl: <http://www.wasserhackl.de/>
Maisachverlauf 1921 und Lageplan: Bayerische Vermessungsverwaltung, bearbeitet

Lebensader Maisach - des is mei Sach

Erlebnispfad an der Maisach zwischen Bergkirchen und Günding



gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Die „Lebensader Maisach“ ist ein ca. 2,5 km langer Weg entlang des Flusses Maisach zwischen Bergkirchen und Günding. Sie wurde als Erlebnispfad von der Gemeinde Bergkirchen ins Leben gerufen. Die Umsetzung wird im Rahmen des LEADER-Programms zur Entwicklung des ländlichen Raumes von der EU finanziell unterstützt. Je nach Geschwindigkeit benötigt der Besucher eine halbe bis eine Stunde für den Weg. Für das leibliche Wohl sorgen die Gaststätten beim Sportheim SV Günding und beim Sportheim TSV Bergkirchen.

Naturraumgrenzen



Die Maisach verläuft an der Grenze von Donau-Isar-Hügelland und Schotterebene.

Maisachverlauf



Hier erfährt man fast alles zum Maisachverlauf von früher (1921) und heute.

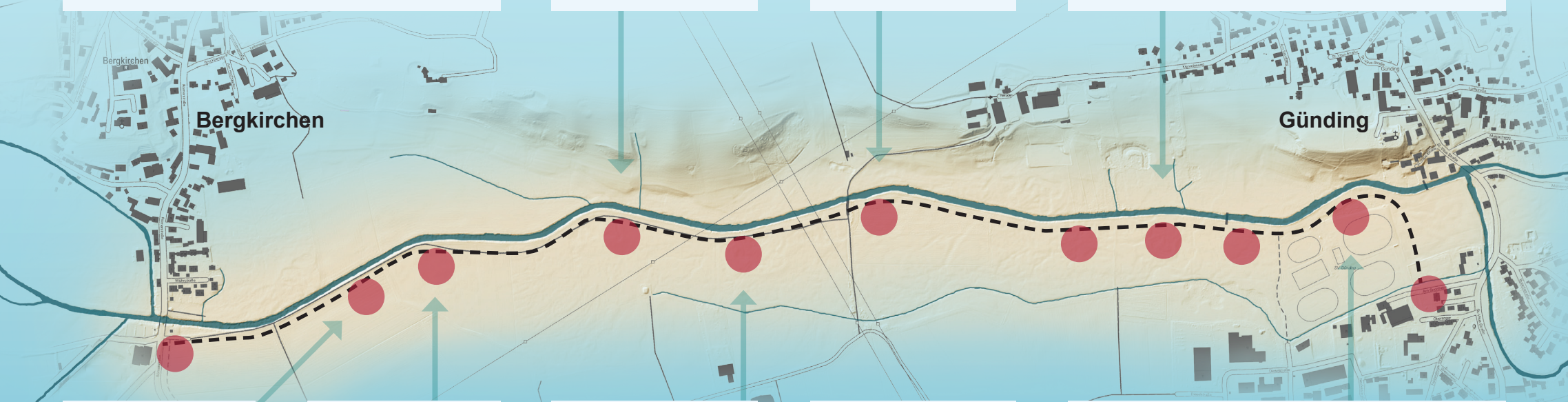
Baumeister Biber und die Maisacher Biberburg



Der Biber ist ein Pflanzenfresser, der am Wasser lebt und 1,30 m lang werden kann.



Mit viel Glück kann er in der Dämmerung bei der Maisacher Biberburg entdeckt werden.

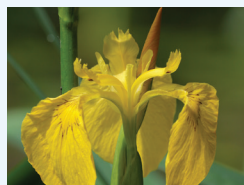


Kunst und Kirchen



Über Kirchen und mehr kann man lesen und selbst zum Künstler werden.

Pflanzen



An der Maisach wächst unter anderem die Sumpfschwertilie.

Wasserkraft und



Wo und wie Wasserkraft an der Maisach genutzt wird, kann hier erlebt werden.

... Wasserhackl



Der Wasserhackl versteckt sich in der Maisach und auf jeder Informationstafel.

Flachufer sind Lebensräume für viele Insekten



Durch die neu gestalteten Flachufer kann der Besucher die Maisach hautnah erleben.



Vielen Insekten, wie der Köcherfliegenlarve, bieten die Flachufer neuen Lebensraum.